

Protokoll des ersten Treffens der Initiativegruppe Waidmannslust am 14.1.2014 im Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Waidmannslust

1. Vorstellungsrunde

Die 13 Anwesenden stellen sich vor und äußern ihre Ideen und nennen als wichtigste Erwartungen an unsere Initiative:

- Waidmannslust muss (wieder) ein l(i)ebenswerter Ortsteil werden durch
 - Beseitigung von Leerstand und Schandflecken, Schrottimmobilien
 - intakte Infrastruktur
 - gelebte Nachbarschaft.

2. Aktuelle Informationen und offene Fragen

H. Poggel berichtet über die vier Häuser

Waidmannsluster Damm 155 („Rotes Haus“)

157 (ehem. China-Restaurant, „Kim Do“)

161-163 (Haus Ecke Hubertusstr., „Eckhaus“)

167 (ehem. Kino, „Hubertus“)

Die beiden erstgenannten stehen unter Denkmalschutz, die letztgenannten gehören einer ehemaligen Kinderärztin, die im Rheinland wohnt und schwer zu erreichen ist.

Ein Investor ist am Roten Haus interessiert.

Ein Investor hat die beiden Häuser in der Dianastraße / Ecke „Am Wechsel“ gekauft.

Die mögliche Zwischennutzung von intakten Gebäuden sowie der zurzeit leer stehenden Läden und Speiselokale :

- ehem. "Kim Do" / Wl.-Damm 157,
- ehem. Versicherungsbüro Wl.-Damm 173 neben Blumen-Korthaus,
- ehem. Restaurant "Stari Mostar" / Wl.-Damm 168, ----> **jetzt: Pizzeria „San Giorgio“**
- ehem. Restaurant "Diana" sowie ehem. Physiotherapiepraxis Mrontsch (beide Dianastraße / Ecke Fürst-Bismarck-Straße),
- ehem. Pumpwerk / Dianastraße 6 Höhe Düsterhauptstraße

wird angesprochen.

Der in Verlängerung von „Am Leitbruch“ eingerichtete Zebrastreifen geht auch auf unsere Initiative zurück. Bei der Gelegenheit wird lebhaft über die Verkehrssituation an der Einmündung der Dianastraße diskutiert, neben einem weiteren Zebrastreifen werden sog. Bremsschwellen, auch Berliner Kissen oder Drempel genannt, angeregt.

Die Fahrradständer am südlichen S-Bahnausgang werden als praxisuntauglich empfunden.

3. Geplante Aktionen

- Wir wollen mit einer Unterschriftensammlung auf die Eigentümerin einwirken, sich um ihre Häuser zu kümmern.
- Auf dem Kiezfest am 6.7.2014 ist ein Stand von uns geplant, auf dem wir über unsere Arbeit informieren wollen.
- Ausdehnung der Initiative über den Oraniendamm hinaus „Schritt für Schritt“.
- Gewinnung von Sponsoren; hier sind alle aufgerufen, bisher finanziert überwiegend Fr. Paulisch Kopien etc.

4. Verschiedenes

Das nächste Treffen soll am 18. bzw. 11.2.2014 stattfinden.

H. Gemeinhardt stellt den sog. „Wortschlucker“ vor, einen virtuellen Ort im Internet, in dem die Mitglieder Beiträge/Ideen/Wünsche/Anregungen einstellen können. Sie müssen sich nicht mit Email-Adresse und Klarnamen anmelden. Sollte es Probleme bei der Anwendung dieses Werkzeugs geben, melden Sie sich bitte bei H. Gemeinhardt (4331894 oder Email).